

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 65 (1987)
Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir gratulieren

Am 6. Mai 1987 feiert Fräulein Dr. Verena Gurtner, Ehrenmitglied der ehemaligen Sektion Bern des Frauenalpenclubs, ihren 65. Geburtstag. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Festtag.

Verena Gurtner trat 1955 in den SFAC Bern ein. Als begeisterte Berggängerin war sie ein sehr aktives Mitglied. Auch leitete sie selbst während Jahren die verschiedensten Touren.

1959 wurde sie als Bibliothekarin in den Vorstand gewählt. Sie erstellte eine Kartei der vorhandenen Bücher und besorgte über Jahre an Monatsversammlungen den Ausleihdienst. 1963 wurde Fräulein Gurtner zur Vizepräsidentin gewählt, und von 1971 bis 1976 amtierte sie als Präsidentin.

Die Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Sektion Bern des SFAC war ebenfalls ihr Werk. In ihr letztes Amtsjahr fiel auch die Delegiertenversammlung des SFAC in Bern, welche sie mit grossem Geschick organisierte.

Als Redaktorin von «nos montagnes», der ehemaligen Monatszeitschrift des SFAC,



erwarb sich Fräulein Gurtner auch auf schweizerischer Ebene grosse Verdienste. 1977 wurde sie in Anerkennung für ihre vielseitige Tätigkeit und ihr Engagement vom SFAC Bern zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir wünschen Verena Gurtner noch viele schöne und sonnige Jahre und danken ihr, dass wir sie immer wieder anfragen dürfen, uns an einer Monatszusammenkunft aus einem ihrer Bücher über die Erschliessung der Alpen durch Bergbahnen vorzulesen oder uns ein Stück Geschichte aus der Anfangszeit des Tourismus nahezubringen. Ihrer Erzählkunst zuzuhören ist ein ganz besonderes Vergnügen.

Hanna Müller

Sektionsnachrichten

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, dem 4. Februar 1987, 20.00 Uhr im Panoramasaal des «Casinos».

Vorsitz: Präsident Kurt Wüthrich.

Ernst Burger und Ernst Rolli spielen zur Eröffnung auf ihren Schwyzerörgeli «Es Stück Heimet» und «Simmetaler Alpufahrt» und ernten dankbaren Applaus.

I. Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 3. Dezember 1986

Es wird genehmigt.

2. Mutationen

Ausser den publizierten sind noch folgende Todesfälle bekanntgeworden: Jan Hendrik von der Leeuw, Eintritt 1947; Fritz Zürcher, Eintritt 1941, gestorben am 23. Dezember 1986; Ernst Ryser, Eintritt 1941, gestorben am 12. Januar 1987. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen.

Alle in den CN Nr. 2/87 veröffentlichten Neumitglieder werden einstimmig aufge-

STÄGER

Berg- und Skisport

beim Sportzentrum

3825 Mürren

Tel. 036 55 23 55

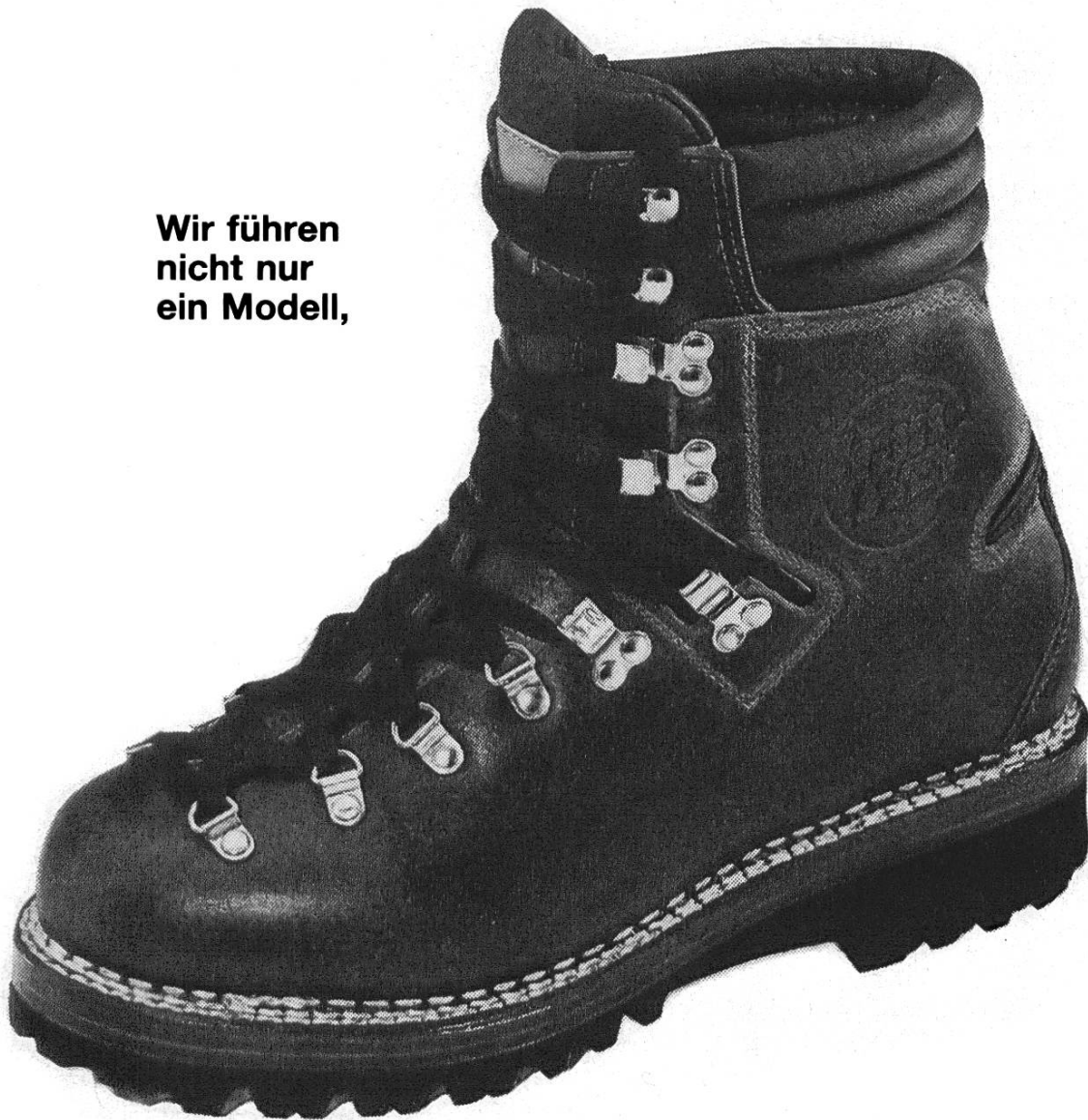


Bollwerk 31

3011 Bern

Tel. 031 22 44 77

**Wir führen
nicht nur
ein Modell,**



**unsere Auswahl an Bergschuhen
ist riesengross! (Siehe letzte Seite.)**

nommen und die anwesenden vom Präsidenten und der Versammlung herzlich begrüsst.

3. Mitteilungen und Verschiedenes

Mit ein Grund für die letztes Jahr beschlossene und realisierte Übertragung der Adressenverwaltung von der Stämpfli AG auf die Fischer Druck AG war die Reduktion der Auflage der Clubnachrichten um etwa 400 Exemplare: Es werden nicht mehr sämtliche Sektionen der Schweiz beliefert, und jede Haushaltung mit mehreren Clubmitgliedern erhält nur noch ein Exemplar. In der Freude über die dadurch möglich gewordene Kosteneinsparung wurde übersehen, dass der Preis der Clubnachrichten im Mitgliederbeitrag inbegriffen ist und das Publikationenreglement die unentgeltliche Zustellung der Clubnachrichten in einem Exemplar an alle Mitglieder vorschreibt. Bis jetzt haben sich zwei Clubkameradinnen beschwert und erhalten wieder eigene Clubnachrichten. Sonst hat sich – auch auf den Hinweis auf die Neuerung in den CN Nrn. 7 und 8/86 – niemand gemeldet. Wir kommen jedoch nicht umhin, wieder gleiches Recht für alle zu schaffen. Wenn wir Mitgliedern im gleichen Haushalt, die keine Clubnachrichten mehr erhalten, den Jahresbeitrag ermässigen, ist der Spareffekt dahin, und wir können ihnen ebensogut die Clubnachrichten wieder zustellen. Anregungen aus der Sektion zur Lösung des Problems sind willkommen!

An einer nächsten Sektionsversammlung kann über Kredit und Vertrag für die Kletterwand Neufeld entschieden werden. Durch unseren Beitrag von 10 000 Franken sind wir zusammen mit dem AACB, der 5 000 Franken gesprochen hat, Vertragspartner der Stadt Bern und können uns voraussichtlich auf 20 Jahre hinaus ein unentgeltliches Benützungsrecht der Kletterwand an drei Abenden in der Woche sichern (AACB: ein Abend/Monat). Nach Absprache mit dem Abwart und gegen eine Gebühr können wir auch am Samstag und Sonntag trainieren. Andere Vereine

werden zu andern Zeiten klettern und Benützungsgebühren bezahlen. Die Stadt Bern nimmt im Jahr aus Gebühren für die Turnhallenbenützungen 300 000 Franken ein!

Die Brücke über das Triftwasser ist fertiggestellt und wegen Unwetterschäden fast doppelt so teuer geworden wie geplant. Die Mehrkosten werden zum grössten Teil von der KWO getragen. Der uns verbleibende Anteil wird statt 6 500 ungefähr 7 800 Franken ausmachen.

Die WC-Anlage im Gauli hat insgesamt rund 86 000 Franken gekostet. Vom gesprochenen Kredit von 15 000 Franken müssen lediglich 6 000 Franken beansprucht werden, und zwar 1 200 Franken aus der ersten und 4 800 Franken aus der zweiten Bauetappe, in der ausser der Solaranlage auch noch Blitzschutz und Treppengeländer erstellt wurden. Die Hüttenbesitzer müssen in Zukunft für WC-Anlagen mit gewaltigen Kosten rechnen. Auch wir werden nach Abschluss der Erprobungsphase für die Windegg das geeignete System auswählen und finanzieren müssen.

Hanni Herrmann ruft Schwyzerörgelspieler im Club auf, sich zu melden, damit eine Gruppe gebildet werden kann, die uns – wie heute – hin und wieder Anlässe verschönert.

II. Teil

Unter dem Titel «Treffpunkt Geisterstunde» führt uns Bernhard Salvisberg, Veteran der Sektion Emmental, mit seiner Tonbildschau aus allen vier Himmelsrichtungen aufs Faulhorn. Wir wandern mit und freuen uns an der immer wieder grossartigen Kulisse der Berner Oberländer Riesen, an den Ausblicken auf das Kaltenbrunnenmoor und den Brienersee, auf Alpweiden und in die Täler, an den Blumen, Bäumen und Tieren. Ganz besonders beeindruckend sind die Wasseraufnahmen: Licht und Schatten in Aare- und in Rosenlauigletscherschlucht, Wucht und Zauber der Wasserfälle von Reichenbach, Giessbach, Abbach und wie sie alle heissen. Mit herzlichem Applaus verdankt die

Versammlung die schönen Bilder und den interessanten Kommentar.

Die Protokollführerin:
Ursula Jordi

Anmerkung zu Traktandum 4 Kletterwand Neufeld

Die Vororientierung an der Sektionsversammlung vom 4. Februar trifft in allen Teilen zu. Der entsprechende Abschnitt im Protokoll, publiziert ebenfalls in diesen CN, beschreibt damit weitgehend die Kreditvorlage. Nehmt bitte Kenntnis von folgenden Ergänzungen:

- Der Akademische Alpenclub Bern (AACB) hat diskussionslos beschlossen, ebenfalls 5 000 Franken an die Kletterwand zu leisten.
Er erkaufte sich damit auch das Mitbenützungsrecht an einem Wochenabend.
- An der Budgetversammlung vom letzten November mag der Eindruck entstanden sein, die budgetierten 10 000 Franken würden automatisch durch einen Beitrag des AACB reduziert. Dies ist aber nie die grundsätzliche Meinung gewesen.
- Dank der Absichtserklärung gegenüber dem städtischen Sportamt, diesen Beitrag leisten zu wollen, konnte auch der für uns sehr günstige Vertrag zustande kommen.
- Als Finanzierungsmodell schlägt der Vorstand vor, zehn Jahre lang zulasten des gesamten Tourenwesens (inklusive JO) je 1 000 Franken an die Sektionskasse zurückzuzahlen.

Der Vorstand beantragt Euch deshalb, dem budgetierten Betrag von 10 000 Franken an die Erstellung und für die unentgeltliche Benützung der Kletterwand während zwanzig Jahren zuzustimmen.

Aus dem Vorstand

Einweihung der Windegghütte

20./21. Juni 1987

Vorbereitung der Einweihung und gemütlicher Höck am Samstag. Die geladenen Gäste treffen am Sonntag morgen ein. Nach einer kleinen Erfrischung findet die offizielle Einweihung um etwa 10 Uhr statt. Ein gemeinsamer Imbiss beschliesst die Feier. Wir zählen auf genügend Helfer und Helferinnen aus den eigenen Reihen. Bitte meldet Euch frühzeitig, am einfachsten beim Hüttenchef Hans Gnädinger, Tel. p 033 53 19 75, G 033 37 66 33.

125 Jahre Sektion Bern

Für das Jubiläumsjahr 1988 haben wir folgenden Ideenkatalog zusammengestellt:

- Festschrift (beschlossen, in Arbeit)
- offizielle Feier am 10. September 1988 im «Casino» (anstelle eines SAC-Familienfestes; Hanni Herrmann wird auf viele Helfer angewiesen sein)
- Präsentation der Wanderausstellung des Zentralkomitees an publikumswirksamen Standort
- Gottlieb-Studer-Ausstellung im Alpinen Museum, Studer gilt als Initiator des SAC, 1990 jährt sich sein 100. Todestag
- alle Tourengruppen (Aktive, Senioren, Frauen, Veteranen, JO, Schwarzenburger) besuchen alle unsere Hütten
- jedermann, der alle unsere Hütten besucht, erhält eine Urkunde
- Auflegung und Verkauf einer Serie von Gruss- und Präsentationskarten mit Motiven eigener Sektionsmitglieder
- Pressekampagnen
- Organisation von Schnuppertouren für Erwachsene und Kinder*
- Gedenktour Bern-Belpberg-Münsingen und Diner daselbst wie vor genau 100 Jahren*

Velos – Motos

aus dem Fachgeschäft

F. Feierabend

Seftigenstrasse 83
3007 Bern, Telefon 45 02 25

- «Kübeli»-Chilbi*
 - sektionsinterne Fotoausstellung*
 - weitere Ideen sind sehr willkommen*.
- Besonders für die mit * gekennzeichneten Anlässe suchen wir «OK-Chefs», denn der Vorstand wird sicher nicht alle Ideen selbst verwirklichen. Wir zählen auf die tatkräftige Mithilfe unserer Klubkameraden und -kameradinnen.

Neubesetzung von Vorstandsämtern

Helft bitte mit, für folgende Ämter im Vorstand neue Klubkameraden und -kameradinnen zu begeistern – oder meldet Euch gleich selbst.

Kassier(in)

Aus familiären Gründen muss sich unsere Kassierin Gabriele Aellen ab Mitte Jahr wesentlich entlasten können. Wir suchen deshalb einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin bereits ab Sommer dieses Jahres.

Im Sinne der Einführung und Amtsübergabe wird Gaby Aellen selbstverständlich mithelfen. Für das verantwortungsvolle und recht anspruchsvolle Amt steht ein Kleincomputer zur Verfügung. Weitere Auskünfte erteilen die Kassierin und der Sektionspräsident gerne.

Winterhüttenchef(in)

Nach vierjähriger Tätigkeit möchte auf Ende Jahr auch Hans Burri zurücktreten. Der Winterhüttenchef ist gleichzeitig auch «Kübeli»-Chef. Gerade unser Skihaus auf der Kübelialp wird uns in nächster Zeit einige Probleme aufgeben. Wir befürchten aber nicht, diese mit einem engagierten Hüttenchef nicht lösen zu können. Weitere Auskünfte erteilen der Winterhüttenchef und der Sektionspräsident gerne.

Der Vorstand

Tip des Monats



RUCKSACKAPOTHEKE

Die Grundausrüstung für Wanderer, Berggänger, Kletterer, für grosse und kleine Touren aller Art usw. In robuster Kunststoffdose, orange, mit zweckmässiger Ausstattung für die Erste Hilfe. Grösse 21,5 x 14,5 x 3,2 cm, nur 500 Gramm leicht. Prompter Postversand durch **S + R Versand, Postfach 4, 3438 Lauperswil**

Bestellbon ✂

Bitte senden Sie mir gegen Rechnung (+ Porto/Versandkosten) _____ Stück Rucksackapotheke(n) zu nur Fr. 31.50

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Einsenden an: **S + R Versand, Postfach 4, 3438 Lauperswil**

Der prompte Aufziehservice

- Photos und Bilder auf Holzfaser-, Kunststoff- und Aluminiumplatten
- Karten und Pläne auf Gewebe



Buchbinderei Rhy AG
Falkenweg 5, Bern
Telefon 23 20 87



Köhli AG
Malergeschäft
Telefon 031 50 15 69, 3202 Frauenkappelen

Malerarbeiten

Jahresrechnung 1986

1. Bilanz per 31. Dezember 1986

		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kassen/Postcheck		9 078.32	
Banken		16 978.90	
Debitoren		8 637.70	
Wertschriften		59 000.—	
Clubheim		16 600.—	
Hütten:			
	Brandversicherung	10.—	
	Amtlicher Wert		
Bergli	314 000.—	11 300.—	
Gauli	819 300.—	79 700.—	
Gspaltenhorn	830 000.—	52 300.—	
Hollandia	783 000.—	107 730.—	
Trift	784 200.—	20 400.—	
Windegg	190 800.—		
Wildstrubel	930 000.—	203 600.—	
Kübeli	900 000.—	162 000.—	
Teufi	430 000.—	93 000.—	
Transitorische Aktiven (inkl. Neubau Windegg)		306 961.70	
Kreditoren			58 039.20
Darlehen			16 600.—
Transitorische Passiven			34 179.95
– Fonds für SAC-Hütten	8 822.28		
– dito zweckgebunden	19 593.80		
– Legat Lory	10 000.—		
– Fonds Spenden Windegg	9 049.—		
– Fonds Obrist	104 043.30		
– Fonds für Sektionshütten	88 761.71		
– dito zweckgebunden	2 165.—		
– Fonds Chalet Teufi	13 680.60		
– Veteranenkameradschaft	1 920.20		
– Fonds für Frondienste	7 278.40		
– Freier Fonds	43 133.18		
Total Reinvermögen		<u>417 266.62</u>	<u>308 447.47</u>
Vermögen am 1. 1. 1986		346 500.55	
Überschuss Hüttenbetrieb		+ 29 747.62	
Investitionen aus Fonds		– 76 137.80	
aus Spenden		– 10 868.10	
Betriebsrechnung		– 2 386.80	
Spendeneingänge		+ 18 334.—	
Speisung Fonds Frondienste		+ 3 258.—	
Vermögen am 31. 12. 1986		<u>308 447.47</u>	

2. a) Betriebsrechnung 1. 1.–31. 12. 1986

Ertrag		Rechnung 1986	Budget 1986
Beiträge Sektion	121 091.05		
Beiträge JO	<u>1 396.—</u>	122 487.05	117 000.—
Zinserträge		14 468.85	6 800.—
diverse Erträge		<u>9 488.50</u>	
		<u>146 444.40</u>	<u>123 800.—</u>
Aufwand			
Tourenwesen		41 621.15	37 000.—
Clubanlässe		6 682.75	4 000.—
Jugendorganisation		2 362.40	1 000.—
Anteil Schwarzenburg		1 836.—	2 000.—
Rettungsstation Kiental		793.90	
Fronddienste		3 526.70	
Betrieb Clubheim		12 396.75	10 000.—
Bibliothek		2 255.35	2 500.—
Clubnachrichten		31 913.40	30 000.—
Tourenprogramm		8 704.—	8 000.—
Subventionen		3 800.—	2 800.—
Verwaltungskosten		5 967.40	13 500.—
Büromaterial		1 053.20	
Spesen Vorstand/Kommissionen		4 682.20	
Porti/PC/Bankspesen		2 909.05	3 000.—
Steuern		11 389.95	6 000.—
Ehrenaussgaben, Delegationen		4 932.—	4 000.—
Diverses		361.—	
a. o. Ausgaben		1 644.—	
Betriebsmanko 1986		<u>2 386.80</u>	
		<u>146 444.40</u>	<u>123 800.—</u>

Die Sektionskassierin
Gabriele Aellen

2. b) Revisionsbericht Jahresrechnung 1986

Gemäss dem von der Hauptversammlung erhaltenen Auftrag haben wir die per 31. Dezember 1986 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften und der Statuten geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Betriebs- sowie die Hüttenrechnungen mit der Buchhaltung übereinstimmen
- alle Eintragungen in der Buchhaltung ordnungsgemäss belegt sind
- die Darstellung der Vermögenslage den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften entspricht.

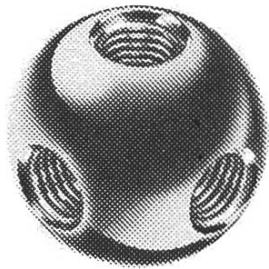
Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 24. Februar 1987

Die Rechnungsrevisoren:
Erwin Aegerter
Paul Bircher

3. Hüttenrechnung

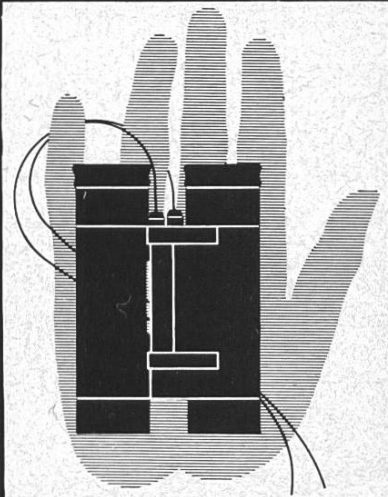
Hütten	Betrieb	Investitionen				Stand Fonds
		Kosten	Spenden	Subventionen	zu Lasten Fonds	
SAC-Hütten						56 695.47 (1. 1. 86)
Bergli	1 367.80	10 684.—	4 500.—	4 969.—	1 215.—	
Gauli	7 391.75	10 451.20		6 819.—	3 632.20	
Gspaltenhorn	2 207.40	866.—	726.90		139.10	
Hollandia	3 402.20	4 970.25			4 970.25	
Trift	792.85	3 153.30		1 600.—	1 553.30	
Windegg	– 1 403.60	50 000.—			50 000.—	
Wildstrubel	6 081.26	20 444.20	5 641.20	8 600.—	6 203.—	
	+ 19 839.66				– 67 712.85	8 822.28 (31. 12. 86)
Sektionshütten						85 528.85 (1. 1. 86)
Kübeli	7 588.55	4 546.—			4 546.—	
Niederhorn	751.55					
Rinderalp	– 561.24					
	+ 7 778.86				– 4 546.—	88 761.71 (31. 12. 86)
Chalet Teufi	+ 2 129.10	3 878.95			– 3 878.95	13 680.60 (31. 12. 86)
Total Hütten	<u>29 747.62</u>	108 993.90	10 868.10	21 988.—	<u>76 137.80</u>	zu Lasten Vermögen 86



Das ist die Kugel,
die die verchromten Rohre verbindet,
in denen die farbigen Elemente eingesetzt sind,
die Teil eines Möbels bilden,
das zu einer Einrichtung gehört,
die Sie in irgend einem Büro finden können,
oder beim Arzt, oder beim Architekten,
oder in der Bank, oder im Laden,
oder in der Wohnung, oder oder oder..

USM HALLER

U. Schärer Söhne AG, Möbel-Bausysteme
3110 Münsingen, Tel. 031 92 56 56



ZEISS
West Germany

Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf der Hand liegen.
Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem Optikerfachmann.

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen

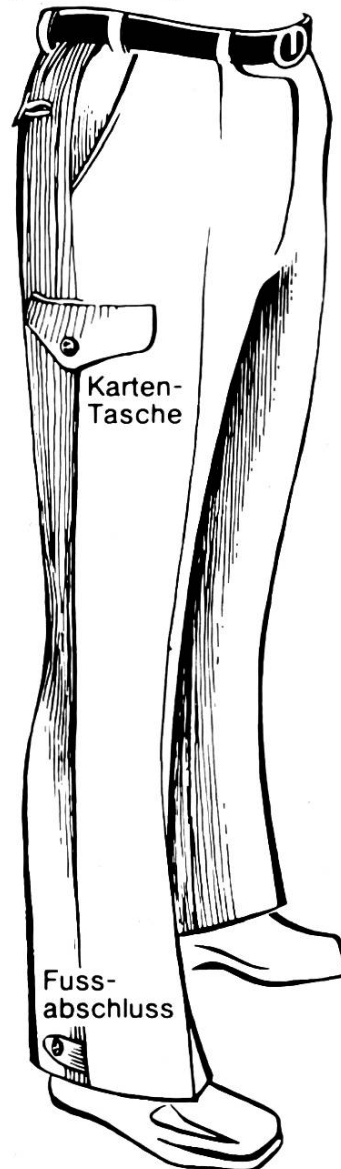
Heck

W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 222391

ZWALD

Inhaber Ch. Padrutt
Neuengasse 23, Bern
Über Mittag geöffnet

Das Besondere aus dem Spezialgeschäft



Karten-
Tasche

Fuss-
abschluss

Wanderhose

aus Strapaziercord.
Neue bequeme, lange Form
mit Kartentasche
und Fussabschluss.

Fr. 120.-